Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1915

29 (20.4.1915) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Visual Library

Amtliches Verkündigungsblatt

für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1—2 mal je nach Bedarf.
Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 Mk.

Anzeigenpreis: Die einspaltige Zeile oder deren Raum 15 Pfg.
Druck und Verlag von Adolf Dups in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

№ 29. **Dienstag, 20. April** **1915.**

Die Krankheits- und Sterblichkeitsverhältnisse vom 1. Quartal 1915 im Amtsbezirke Durlach betreffend.

Von epidemischen Krankheiten wurden gemeldet: 3 Scharlachfälle aus Durlach; von Diphtheritis und Krupp 14 Fälle aus Weingarten, 5 Fälle aus Durlach, 4 Fälle aus Berghausen, 3 Fälle aus Grötzingen, 2 Fälle aus Aue und je 1 Fall aus Grünwettersbach und Stupferich; von Lungenschwindsucht 4 Fälle aus Durlach, 3 Fälle aus Wöschbach und je 1 Fall aus Grünwettersbach und Weingarten; von Typhus je 1 Fall aus Durlach und Grötzingen. In mehreren Orten herrschten die Masern, mehrfach kam Influenza und vereinzelt Keuchhusten vor

Gestorben sind, außer den Kriegsteilnehmern und ohne 13 Totgeburten, 214 Personen (gegen 156 im gleichen Zeitraume des vorhergehenden Jahres). Auf das Jahr berechnet entspricht diese Zahl einem Sterblichkeitsverhältnis von 18.25 auf 1000 Einwohner des Amtsbezirks Seit Jahren ist dies die höchste Sterblichkeitsziffer vom Amtsbezirke.

Im ersten Lebensjahre starben 60 Kinder = 28.04 % aller Gestorbenen,
vom 1.—15. Lebensjahre starben 36 Kinder = 16.81 % aller Gestorbenen,
„ 15.—30. „ „ 8 Personen,
„ 30.—40. „ „ 7 „
„ 40.—50. „ „ 15 „
„ 50.—60. „ „ 11 „
„ 60.—70. „ „ 28 „
„ 70.—80. „ „ 39 „
„ 80.—90. „ „ 9 „
und eine Person in Singen wurde 92 Jahre alt

Davon starben an Masern 4 Kinder, an Diphtherie und Krupp 7 K., an Keuchhusten 3 K., an Influenza 3 Personen, an Krankheiten des Gehirns und seiner Häute 14 P. (davon 11 an Schlaganfall), an Lungenschwindsucht 15 P., an andern Krankheiten der Atemorgane 54 P., an Herzleiden 16 P., an Krankheiten der Verdauungsorgane 15 P., an Leberleiden 2 P., an Nierenleiden 3 P., an Rückenmarksleiden 5 P., an Krebs 12 P., an schwerem Zahnen 5 K., an Lebensschwäche 14 K., an Kinderzehrung 2 K., an Alterschwäche 24 P., an Blasenausschlag, Schwämmchen (Soor), Leukämie, Gicht, Arterienverkalkung, Altersbrand und Sturz je 1 P.

In der Stadt Durlach starben ohne 33 Kriegsteilnehmer, 78 Personen, davon 19 Kinder = 24.35 % der in der Stadt Gestorbenen im ersten, und 10 Kinder vom 1. bis 15. Lebensjahre. In Weingarten starben 21 Personen, davon 4 Kinder = 19.05 % der Gestorbenen im ersten, und 2 Kinder vom 1. bis 15 Lebensjahre

Durlach den 17. April 1915. Med.-Rat Dr. Geyer, Gr. Bezirksarzt.

Die Erbgroßherzog Friedrich-Stiftung betreffend.

Aus der Erbgroßherzog Friedrich-Stiftung kommen alljährlich am 9. Juli Gnadengeschenke zu Sparkasseneinlagen für arme Kinder badischer Landesangehöriger im Betrag von jeweils 20 ℳ zur Verteilung.

Die auf Grund einer Bewilligung gemachte Sparkasseneinlage ist bis zur erlangten Volljährigkeit des Kindes unerhebbar und ver-

Regelung des Verkehrs mit Brotgetreide und Mehl.

Wir haben die Wahrnehmung gemacht, daß von verschiedenen Familien bei der angegebenen Kopfzahl Laufmädchen, Putz- oder Waschfrauen, Näherinnen und landwirtschaftliche Arbeiter von hier mitgezählt sind. Mit der Neuausgabe der Brotkarten am 23. und 24. ds. Mts. wird eine neue Personenstandsaufnahme erfolgen, um diese Fälle klarzustellen. Die genannten Personen sind bei der eigenen Familie mitgezählt und können deshalb in den Familien, bei welchen sie täglich oder hin und wieder beschäftigt sind, Brot nicht erhalten.

Durlach den 20. April 1915.

Der Kommunalverband Durlach-Stadt.

Holzversteigerung des Forstamts Mittelberg in Ettlingen.

Am **Donnerstag den 22. April 1915** um **10 Uhr** in der „Bergschmiede" im Holzbachtal aus den Distrikten Oberklosterwald und Unterwald:

40 Eichenstämme III.—VI. Kl., 7 Ahorn, 45 Baustangen, 450 Ster buchenes, 330 Ster tannenes, 100 Ster forlenes Scheit- und Prügelholz, und 16 Lose Schlagraum.

Drahtgeflechte
sechs- und viereckig, alle Höhen
Große Lagervorräte — Billigste Preise
Ferner
Drähte, Krampen u.s.w.
Sämtliche Frühjahrs-Geräte
Waldemar Kuttner
Eisenhandlung, Blumenstraße 15.

Städt. Arbeitsnachweisanstalt Durlach
Gesucht: Eisendreher, Horizontalbohrer, Huf- und Wagenschmiede, Hungschmiede, Maler, Metzger, Müller, Schuhmacher, Taglöhner, Hilfsarbeiter, Putzfrau.
Angeboten: Feldarbeiterinnen, Taglöhnerinnen.

Verloren ging am Samstag abend von Aue bis Durlach ein **Geldbeutel.** Weil Andenken, bitte denselben gegen Belohnung abzugeben Aue, Kaiserstraße 40, 3. St.

Im Spezial-Putz-Geschäft
Luise Goldschmidt Inh. Luise Zilly
Hauptstrasse 61, gegenüber der Friedrichschule
kaufen Sie
HÜTE
jeder Art und Preislage

Rotes Kreuz-
Sammlung.
Frau Gertrud Eglau 40.—, Bürgermeister Dr. Jerau 40.—, Frau Weyher 20.—, für eine Wette 5.—
Frau Weyher 6 Paar wollene Socken, Ungenannt 2 Fl. Fruchtsaft, Frau Hauptlehrer Baumann 1 Schüssel Rhabarber, Ungenannt 1 Korb Rettiche, Frau Merten 6 große Dahnen und 1 Korb Aepfel, Metzger Burr 2 Briefe, Herr Schemmel 20 frische Eier.
Wir danken für diese Spenden und bitten um weitere Zuwendungen.

Möbel-Position
zum Reinigen und Aufpolieren von Möbeln 2c. Fläche 60 ₰ u. 1 ℳ
Adlerdrogerie Aug. Peter.

Ein anständiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle auf 1. Mai. Näheres
Weiherstraße 19, 1. St. r.

Gebrauchte gute Mandoline zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 102 an den Verlag.

Eine 3-Zimmerwohnung samt Zubehör ist an ruhige Leute sofort oder auf 1. Juli zu vermieten
Turmbergstraße 6.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, ganz oder geteilt, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Kronenstraße 16,** 2. Stock, Hinterhaus.

Eine schöne 2-Zimmerwohnung im 3. Stock nebst allem Zugehör ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres
Geroldstraße 5, Hth. 2 Stock.

Geräumige 2-Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen
Sophienstraße 12, part.

Gesucht eine fleißige Frau für Gartenarbeit
Schloßstraße 9, 3. St.

Unterstützt das Rote Kreuz

durch Kauf von Losen der

Geld-Lotterie

des Bad. Landesvereins

Ziehung sicher 30. April.

3328 Geldgew. u. 1 Präm.

37000 M. Hauptgew. i. günst. Falle

15000 M.

3327 Geldgewinne

22000 M.

Lose à 1 M. | 11 Lose 10 M. | Porto u. Liste 30 ₰

empfiehlt Lotterie-Unternehmer

J. Stürmer

Straßburg i. E., Langestr 107

Filiale Kehl a. Rh., Hauptstr. 47

In Durlach: Cigarrengeschäft C. Heß.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Im Kampfe für das Vaterland starb am 5. April unser lieber Sohn, Bruder und Schwager

Gustav Geiger

den Heldentod.

Durlach den 20. April 1915.

Um stille Teilnahme bitten:

Reinhard Geiger, Hauptlehrer.
Fritz Geiger, z. Zt. im Felde.
Richard Geiger, z. Zt. im Felde.
Luise Klein, geb. Geiger.
Adolf Klein, z. Zt. im Felde.

An meine werte Kundschaft!

Bringe hiermit zur Kenntnis, daß ich wieder zurückgekommen bin und mein Geschäft vom **20. d. Mts.** ab weiter betreibe.

Hochachtungsvoll

Franz Wechel. Schuhmacher

Herrenstraße 25.

Saatkartoffel

— frühe und späte —

von anerkannten Saatbaustellen empfiehlt

Karl Zoller

Mittelstraße 10 — Telephon 182

Meerzwiebeln

Giftwirkung für Ratten u. Mäuse anerkannt vorzüglich.

Haustieren unschädlich.

Adler-Drogerie Aug. Peter.

Gewechter Junge

von 14—16 Jahren für sofortigen Eintritt in das Laboratorium gesucht.

Chemische Fabrik

vorm. Goldenberg Geromont u. Cie.

Zweigfabrik Durlach.

Kapseln

bestes

Tapeten-Reinigungsmittel

große Dose 80 Pfg.

Adlerdrogerie **Aug. Peter.**

Fahrrad,

ein gut erhaltenes, zu kaufen gesucht. Gritzner-Rad bevorzugt. Angebote unter Nr. 103 an den Verlag.

Eine gute Schneiderin

sofort gesucht. Näheres bei

G. Frohmüller, Killisfeldstr. 3.

Wohnung (2. Stock), 5 Zimmer mit Zubehör, ist wegen Wegzugs auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Bismarckstraße 15.**

Säuglingsfürsorge.

Unentgeltliche ärztliche Beratungsstunde für Säuglinge und Kinder bis zum vollendeten 2. Lebensjahr.

Durlach, Rettungshaus Mittwoch, 21. April, 4 Uhr nachm.

Erfurter Gemüse- u. Blumen-Samen

in bekannt guter und keimfähiger Qualität, über 150 versch. Sorten, auch lose ausgewogen, sowie **Blumen-Dünger** und **Hornspäne** empfiehlt

J. Schæfer, Blumen-Drogerie

Durlach, gegenüber d. Wasserwerk.

Achtung! Pferdefleisch!

Bringe von heute ab prima junges fettes **Pferdefleisch** zum Verkauf. Ersatz für bestes Ochsenfleisch.

Frau **Anna Schmidt,**

Kronenstraße 14 — Telephon 208.

Fell- und Tafelwasser

in stets frischer Füllung.

Adler-Drogerie Aug. Peter.

Kanarienvogel

entflogen. Abzugeben gegen Belohnung **Bergwaldstr. 2.**

Handschuhmachergehilfin

gesucht

J. L. Huber

Handschuhfabrik, Pfinzstraße 36

Durlach.

größert sich während der Dauer der Anlage durch Zuschlag der Zinsen zum Kapital.

Eine frühere Auszahlung an die Angehörigen des bedachten Kindes kann auf Ansuchen nur in dem Falle stattfinden, wenn das betreffende Kind vor Erreichung der Volljährigkeit stirbt.

Gesuche um Verleihung einer solchen Gnadengabe sind alsbald einzureichen und haben zu enthalten: Namen des Kindes, Alter (Jahr und Tag der Geburt desselben), Religion, Namen der Eltern, persönliche Verhältnisse und Bezeichnung der Sparkasse, bei welcher die Anlage erfolgen soll.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden veranlaßt, einlaufende Gesuche im Benehmen mit den Pfarrämtern auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen und dieselben bis spätestens 25. April d. Js. anher zur Vorlage zu bringen.

Durlach den 13. April 1915.

Großherzogliches Bezirksamt.

Die Verleihung von Aussteuergaben aus der Luisenstiftung betr.

Aus obiger Stiftung kommt alljährlich eine Aussteuergabe an ein Brautpaar evangelischer Konfession aus dem dem Gr. Herrn Landeskommissär in Karlsruhe unterstellten Bezirk zur Verleihung.

Berücksichtigt können nur solche bedürftige Paare werden, bei denen sowohl vonseiten des Bräutigams wie der Braut festgestellt ist, daß sie einen in allen Beziehungen lobenswerten Lebenswandel geführt haben und mit Sicherheit erwarten lassen, daß sie auch eine wohlgeordnete, sittlich-religiöse Ehe führen werden, worüber sie sich durch Zeugnisse der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden auszuweisen haben.

Gesuche um Verleihung dieser Aussteuergabe sind innerhalb 14 Tagen beim Bürgermeisteramt des Wohnorts einzureichen.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden unter Hinweis auf die Bekanntmachung in Nr. 12 des Centralverordnungsblattes vom 8. April 1865 veranlaßt, etwaige Gesuche im Benehmen mit den Pfarrämtern unter Anschluß der erforderlichen Zeugnisse bis spätestens 25. April anher vorzulegen.

Durlach den 13. April 1915.

Großherzogliches Bezirksamt.

Den Besuch der Wirtshäuser und Tanzlokale durch Schüler betr.

Den Schülern der Volks- und Fortbildungsschulen und denjenigen Schülern anderer Lehranstalten, welche das Alter der Fortbildungsschulpflicht noch nicht überschritten haben, ist der Besuch der Wirtschaften nur in Begleitung ihrer Eltern oder bei Waisen Fürsorger gestattet. Der Besuch von Tanzlokalen ist ihnen untersagt (§ 61 der Schulordnung vom 12. Dezember 1913, § 6 der örtlichen Schulgesetze des Amtsbezirks); dieses Verbot gilt in gleicher Weise für Knaben wie für Mädchen.

Im Falle der Uebertretung werden Volksschüler nach §§ 64/68 der genannten Schulordnung, Fortbildungsschüler nach § 8 der genannten Gesetze durch die Ortsschulbehörde, die Wirte aber aufgrund des § 77 des Polizeistrafgesetzbuchs vom Bürgermeisteramt bestraft.

Jedem Wirt hat das Bürgermeisteramt alljährlich ein Verzeichnis der Fortbildungsschüler und -Schülerinnen des Ortes alsbald nach Beginn des neuen Schuljahres zuzustellen; auf Ende April ist der Vollzug anher anzuzeigen.

Durlach den 10. April 1915.

Großherzogliches Bezirksamt.

Maul- und Klauenseuche betr.

In Entingen, Amt Pforzheim, ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Durlach den 8. April 1915.

Großherzogliches Bezirksamt.

Maul- und Klauenseuche betr.

In Neudorf, Amt Bruchsal, ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Durlach den 13. April 1915.

Großherzogliches Bezirksamt.

Die Aufnahme von Kranken in das Landessolbad zu Dürrheim betr.

Unter Hinweis auf die Satzungen über die Aufnahme von Kranken in das Landessolbad zu Dürrheim (Ges. u. V.O.Bl. 1908 Nr. XVI) und die Bekanntmachung Gr. Ministeriums des Innern vom 8. Februar 1913 (Ges. u. V.O.Bl. Nr. VI.) über die Höhe der Verpflegungskosten, geben wir bekannt, daß das Landessolbad im laufenden Jahre ohne die bisher übliche Frühjahrsunterbrechung bis auf weiteres geöffnet bleibt.

Formulare zu den den Aufnahmegesuchen beizulegenden Fragebogen können von dem Gr. Bezirksamt Villingen — Badanstaltenkommission Dürrheim — bezogen werden.

Durlach den 12. April 1915.

Großherzogliches Bezirksamt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg